

# Aktuelles

## vom Vorstand und Geschäftsstelle

Es ist soweit - nach 2 jähriger Planungs- und Umbauzeit konnte am Kirchweihmontag der Trainingsbetrieb in der renovierten Jahnhalle begonnen werden. Es war ein weiter Weg und auch ein finanzieller Akt, begonnen vom Ausgang, wo nur ein neuer Belag für die Halle zur Diskussion stand (rd. 25.000,00 €) bis zur heutigen Gesamtenovierung der in die Jahre gekommenen Jahnturnhalle mit einem Volumen von rd. 500.000,00 €.

Zunächst einmal möchte ich mich schon einmal auf diesem Weg bei meinen Mitstreitern (2. u. 3. Vorstand, G. Neff und J. Schreiner u. Kassier, H. Engelhard) unseren Helfern aus den Abteilungen recht herzlich bedanken für die geleistete Arbeit.

Ganz persönlich möchte ich mich bei unserem Architekten, Planungsspezialisten und Mädchen für Alles und vor allem für unseren "Geld zusammen Halter", Horst Bucher bedanken. H. Bucher plante die Maßnahme von ersten Tag an bis zur vorläufigen Fertigstellung minutiös, genau und ohne Rücksicht auf Ansehen der Person immer zum Wohle unseres Vereins. Angespant wie einst als Torhüter der Ersten Mannschaft, 60 Minuten voll unter Strom, so war er auch auf "seiner" Baustelle, angespannt vom Scheitel bis zur Sohle, immer mit Block und Bleistift bewaffnet begegnete er den Handwerkern, den Helfern vom Verein und der Vorstandschaft mit mehr oder weniger deutlichen Worten um das gesteckte Ziel in der von ihm geplanten Zeit und Ausführung und ganz bestimmt Kosten günstigst zu erreichen. Sicherlich, die Worte sollten nicht immer auf die Goldwaage gelegt werden, doch schlussendlich, der Zweck heiligt die Mittel und ihr könnt euch alle vom Ergebnis überzeugen.

Wir, die Vorstandschaft, möchte euch einladen, das Werk in seiner Vollendung zu besichtigten, zu begutachten und schließlich auch zu sehen wo die Finanzen und die Spenden hingeflossen sind.

Kommt und feiert mit am

**Samstag, den 15.09.2007 von 14 - 17 Uhr  
am Freiplatz an der Jahnstraße des TSV**

zu unserer

**Hallenrenovierungsparty mit Besichtigung.**

Für das leibliche Wohl ist gesorgt und auch für Getränke.

Natürlich sollte mein Dank auch heute schon den Spender und Gönner des TSV 1861 Zirndorf a.V. gelten, doch vergesst nicht es werden immer noch Spenden angenommen und können auf Wunsch von euerem Konto abgebucht werden. Jeder Euro zählt, ab 50 Euro und aufwärts gehört man zu den Hallenbodenpaten und wird mit einer Spenderurkunde ausgezeichnet, doch auch Spenden unter 50 Euro helfen dem Verein und seiner Kasse.

*F. Großhauser 1. Vorstand*

## Reise durch die Zeit

### Bericht Jugendzeltlager TSV Zirndorf 2007

Der TSV Zirndorf hat die Kinder aller Abteilungen wieder zum alljährlichen Zeltlager eingeladen. Auf dem Sportplatz an der Banderbacher Straße konnten die 52 Mädchen und Jungen diesmal auf eine Zeitreise von der Urzeit bis weit in die Zukunft gehen. Der Wettergott war uns heuer hold. Nur kurze Schauer konnten die Spielfreude nicht trüben.

Nachdem jeder sein blaues T-Shirt beschriftet und bemalt hatte, wurden die Gruppen ausgelost. An vielen Spielstationen wie Römische Wasserleitung bauen, Ufos werfen, Mumien wickeln oder Planeten aus dem Labyrinth befreien konnten die Gruppen den ganzen Tag über Punkte sammeln.

Zur Verpflegung der hungrigen Meute hatte Hans Hirn wieder ein leckeres Nudeessen aus der AWO-Küche gespendet. Nachdem alle Nudeln verdrückt waren, glaubte niemand mehr, an diesem Tag noch etwas essen zu können. Trotzdem sind den Kindern am Abend nach Fußball und Beachvolleyballspielen noch 120 Hamburger mit Beilagen zum Opfer gefallen.



Nach der Siegerehrung am Lagerfeuer wollte keiner gleich in den großen Zelten der Schwimmer und des Roten Kreuzes verschwinden. Die Überredungskünste der Betreuer und der erfolgreiche Kampf gegen die Ameisen brachten dann aber doch irgendwann Ruhe auf dem Platz. Mit den ersten Sonnenstrahlen erwachten jedoch die Lebensgeister schnell wieder. Gestärkt von den Brötchen der Bäckerei Beck ging es noch einmal auf Beachvolleyballfeld oder den Fußballplatz, bevor gegen Mittag alle mit kleinen Augen aber zufrieden von ihren Eltern in Empfang genommen wurden.

Die Frage "welche Spiele machen wir nächstes Jahr" zeigt, dass die Veranstaltung nach einer Neuauflage im kommenden Jahr ruft.

Ein herzlicher Dank geht an alle Betreuer, Helfer und Spender, die mit ihrem Einsatz zum Gelingen des Zeltlagers beigetragen haben.

Elke Rosenow-Schreiner



## Fußball

Jürgen Götz  
Großhabersdorfer Str. 5 · 90513 Zirndorf  
Tel. 60 54 89  
e-mail: fussball@tsv-zirndorf.de

### 1./2. Mannschaft

#### TSV 61 Zirndorf 1 - ATV-Frankonia Nbg 2:2 (2:1)

Das Spiel begann mit einem Paukenschlag, denn bereits in der 2. Min. gingen wir durch einen Foulelfmeter, den Kißkalt sicher verwandelte, mit 1:0 in Führung. Nur 6 Minuten später hätte Przioda das 2:0 machen müssen, doch der gegnerische TW konnte dies gerade noch verhindern. Sein weiter Abschlag führte postwendend zum 1:1 Ausgleich durch Oswald. In der 25. Min. hatten wir Glück, dass ein Konter der Frankonen nur am Pfosten landete. Rainer Pal flankte in der 32. Min. von der rechten Seite und Daniel Przioda erzielte mit herrlichem Kopfball die 2:1 Pausenführung.

In der zweiten Halbzeit drängte ATV-Frankonia mit aller Macht auf den Ausgleich, denn unser Team stellte zeitweise das Fußballspielen ein. So kam es in der 75. Min. nach einem Eckball zum 2:2 Ausgleich, den der eingewechselte Thellmann per Kopf erzielte. In der restlichen Spielzeit hatten die Gäste noch zwei hundertprozentige Torchancen, die Ewi jedoch mit toller Reaktion vereitelte. So rettete unser TW Markus Ewert das Unentschieden.

#### TSV 61 Zirndorf 2 - 1. FC Kalchreuth 2 1:3 (0:1)

Das erste Punktspiel in der neuen A-Klasse 8 ging für unsere Mannschaft leider in die Hosen. Nach flottem Beginn hatte Falbo Pech als sein Schuss in der 3. Min. nur an den Pfosten klatschte. Nur fünf Minuten später ging der Gegner mit seinem ersten Schuss auf unser Tor mit 1:0 in Führung. Erst in der 31. Min. hatten wir die nächste Chance, doch die Flanke von Schramm köpfte Falbo über das Tor. So ging es in die Halbzeitpause.

Kurz nach Anpfiff zur 2. Hälfte wurde Jörg Schramm im Strafraum gefoult und Falbo verwandelte im Nachschuss zum 1:1 Ausgleich. In der 60. Min. vergab Oender eine Rie-

  
1909-2004  
Farben-Tapefen-Gardinen-Teppichböden-PVC-Beläge

90513 Zirndorf • Nürnberger Str. 31a  
Tel. 0911 / 60 63 76  
DIREKT AM MARKTKAUF  
• Eigene Parkplätze •

wir - Streichen und lackieren - Fenster, Türen und Möbel -  
wir - Tapezieren - alle Qualitäten von Tapeten und Vliesbelägen -  
wir - Verlegen - Teppichböden PVC - Beläge und Laminat -  
wir - Nähen und messen Gardinen nach Ihren Wünschen  
wir - Beraten Sie bei dekorativen Wandgestaltungen wie Wisch- und Lasurtechniken und führen diese auf Wunsch auch aus.

senchance zur Führung, die dann der Gegner nur 4 Minuten später durch den eingewechselten Sickinger mit einem 20 Meterschuss flach ins lange Eck erzielte. Nach einem weiten Pass aus der eigenen Hälfte überlief wiederum Sickinger zwei Mann unserer Abwehr und machte das 3:1 für die Gäste, das gleichzeitig der Endstand war.

Ich hoffe dass in den nächsten Spielen Besseres von unserer Mannschaft zu berichten ist.

Euer Toni

## Damen

### DJK Gnotzheim - TSV 61 Zirndorf 1 2:2 (0:2)

Gleich im ersten Punktspiel auswärts beim letztjährigen Tabellendritten der BL mussten wir auf zwei Leistungsträger verzichten. Unser Neuzugang vom 1. FC Nürnberg, Michaela Galla war in Urlaub und Daniela Rohrseitz hatte eine wichtige Prüfung. Wir kamen in der neuen Liga sehr langsam ins Spiel und hatten mit der schnellen Stürmerin Ramona Pferinger unsere Probleme. Sie hatte auch völlig freistehend die erste Chance, die unser großartiger TW Steffi Pfeiffer, ebenfalls vom 1. FC Nürnberg gekommen, zunichte machte.

Dann spielten wir uns frei und nach 20 Minuten schloß Nina Sonberger (unser dritter Neuzugang vom 1. FC Nürnberg) nach gutem Zuspiel überraschend das 1:0. Nur 10 Minuten später erhöhte wiederum Sonberger nach feinem Solo und Schuss flach ins lange Eck zur 2:0 Pausenführung.

Diese Führung hielt dann auch fast eine halbe Stunde und man machte sich Hoffnung auf die ersten drei Auswärtspunkte. Doch diese Hoffnung machte uns der bis dahin fehlerfrei pfeiffende Schiri zunichte. Eine Situation in unserm Strafraum an der Toraußenlinie, der Gegner schirmte den Ball mit dem Körper gegen unsere Abwehrspielerin ab, fällt dann zu Boden und der Schiedsrichter deutet auf den Elfmeterpunkt.

Gnotzheim verwandelt den Strafstoß, unser TW war zwar in der richtigen Ecke, der scharf getretene Schuß war jedoch nicht zu halten. Nur 6 Minuten später brachten wir in der Abwehr den Ball nicht aus der Gefahrenzone und die Heimmannschaft konnte den 2:2 Endstand erzielen. Man muß der Mannschaft bei großer Hitze und einigen verletzungsbedingten Ausfällen in der zweiten Halbzeit jedoch höchstes Lob für ihre kämpferische Einstellung zollen.

G.Neff

SPORT  
**ReiSer**

Rothenburger Str. 31 · Oberasbach · Tel. 0911 / 69 80 40

## Die TSV-Fußballer beim Kärwazug



Aufstehen mit einem Lächeln

**Wir machen aus Ihrem Bad eine Wohlfühl-Oase!**

- Schnell
- Sauber
- Preiswert
- Professionell
- Alles aus einer Hand

- △ Kundendienst
- △ Gasheizung
- △ Bäder
- △ Solar

**HEINZ VOGEL**  
**Sanitär-Technik**

Inh. Norbert Vogel

Berstattungswort auf unserer Homepage

**www.vogel-sanitaertechnik.de**

Firma Heinz Vogel e.K • Sanitäre Installationen • Heimgartenstr. 21  
90513 Zirndorf • Tel.: 09 11 - 60 67 13 • Fax: 09 11 - 600 29 05  
info@vogel-sanitaertechnik.de



## Leichtathletik

Sylvia Eckert  
Rothenburger Str. 32a · 90522 Oberasbach  
Tel. 0173 / 3 51 63 19  
e.mail: leichtathletik@tsv-zirndorf.de

### Neue Kassiererin

Nachdem der Posten des Kassiers über Jahrzehnte eine Männerdomäne war, wurde am 28.Juni erstmals eine Frau mit dem verantwortungsvollen Posten betraut. Bei der außerordentlichen Versammlung wählten die 25 anwesenden Mitglieder Hermine Hundhammer einstimmig zur neuen Kassiererin.

Hermine hat sich seit der Hauptversammlung bereits in das für sie neue Aufgabengebiet eingearbeitet und die Umstellung von der Handbuchung auf das EDV-System vollzogen. Das war ein nervenzehrender, zeitaufwändiger Vorgang. Aber jetzt läuft der Laden.

Da es keine Barauszahlungen mehr gibt, ist zum Nachweis von Überweisungen immer ein Beleg vorzulegen.

Also bitte künftig Tankbelege, Startgeldquittungen oder sonstige Nachweise mit einreichen.

### Jahrtausendmarathon in Fürth am 17. Juni

Wenn nach tausend Jahren in Fürth endlich einmal ein Marathonlauf stattfindet, dann wollten natürlich auch einige TSVler dabei sein. Man hatte zwar nicht ganz tausend Jahre Vorlaufzeit, aber es war lange genug vorher bekannt, so dass sich jeder gewissenhaft darauf vorbereiten konnte.

Um ein möglichst breites Teilnehmerfeld anzusprechen, wurden neben der Marathonstrecke auch noch die Halbmarathonstrecke und ein Zehntausendmeterlauf angeboten.

Die volle Marathonstrecke ist letztendlich nur Rainer Dollinger M 45 gelaufen. Er ist nach 4:37:10 h ins Ziel gekommen. Für seine Altersklasse bedeutete das Platz 249, im Gesamtfeld Platz 993.

Der Halbmarathon hat dann schon mehr Zuspruch erfahren. Genau zwei Teilnehmer gab es aus unserer Sicht. Eugen Rießner M 45 hat Platz 57/379 in einer Zeit von 1:44:53 h erlaufen. Walter Schäfer war nach 2:12:17 h im Ziel. In der Männerklasse war das Rang 219/1210.

Je kürzer die Strecke, desto zahlreicher die Teilnehmer.

Über 10 000 m waren zwei Weiblein und zwei Männlein am Start.

Gabi Schweiger W 50 und Birgit Finsterer W 45 sind die schweißtreibende Strecke angegangen und haben sie in 56:34 min bzw. 1:05:33 h hinter sich gebracht. Das bedeutete die Plätze 4/61 und 22/212.

Die Männer stellten mit Heinz Hahn M 70 den ältesten unserer Teilnehmer. Mit 50:27 min wurde er Zweiter in seiner Altersklasse, im Gesamtfeld war das Platz 116.

Als Arbeitnehmer des Veranstalters ließ es sich Rudi Ullrich M 55 natürlich nicht nehmen ebenfalls an dem "Jahrtausendiwänd" teilzunehmen. Er war von unseren Teilnehmern der Schnellste. 46:13 min war seine Zeit. Platz 3 in seiner Altersklasse, im Gesamtfeld Platz 56.

Kurt Hundhammer

### Mittelfränkische Meisterschaften in Burghaslach

Die Förderung des Nachwuchses beginnt langsam Früchte zu tragen. Nach zahlreichen Kreismeistertiteln starteten die beiden 12-jährigen Tina Pröger und Sabrina Münch bei den Mittelfränkischen Meisterschaften in Burghaslach.

Von ihrem Trainer Armin Kress bestens vorbereitet, verbesserten beide ihre persönlichen Bestmarken erheblich. So konnte Tina Pröger den Wettbewerb über 800 m in einer starken Zeit von 2:32,86 min gewinnen.

Wie hoch das Niveau in diesem Lauf war, zeigt ein Blick auf die Ergebnisliste. Gleich 5 Läuferinnen blieben unter einer Zeit von 2:35 min, die als Quali-Norm zur Teilnahme an den Bayerischen Meisterschaften berechtigt.



Nicht minder erfolgreich das Abschneiden von Sabrina Münch. Beim Aufwärmen zwickte es noch hier und da, doch mit Beginn des Hochsprunges legte sie ihre Nervosität ab und stand am Ende mit einer übersprungenen Höhe von beachtlichen 1,48 m als 2. Siegerin auf dem Podest. Im Sprint konnte sie sich mit einer Vorlaufzeit von 10,60 sec. über 75 m für den Endlauf qualifizieren, in dem sie sich dann Platz 3 in einer Zeit von 10,68 sec erkämpfte.

Bleibt noch anzumerken, dass beide Athletinnen eine Altersklasse höher starteten, da für 12-jährige kein Mittelfränkischer Vergleich ausgetragen wird. Umso beachtlicher die erreichten Leistungen der Beiden.

Armin Kress

*Tina, Armin und Sabrina, die erfolgreichen Drei!*

## PRÖSCHEL & NAGEL GMBH

Stuckunternehmen seit 1909

ZIRNDORF / NÜRNBERG

Telefon 0911 / 60 60 30



Stuck, Verputz, Trockenputz, Fassadenputz, Thermoputz,  
Alcan-Aluminiumfassaden, Kellersanierungen

friedlich  
mit  
einander  
mein freund ist ausl nder

### Neuzugang Robert Wimmer im Aufwind

Robert Wimmer, Sieger des Transeuropalaufes über 5036 KM im Jahre 2003 und seit Januar Leichtathlet beim TSV Zirndorf wurde im März an der Ferse operiert.

Nach erfolgreicher Physiotherapie begann er im April mit leichtem Lauftraining.

Vom 2. bis zum 12. Juni lief der Zirndorfer Optikermeister bei der "Northern Superlatives" vom höchsten Punkt Norddeutschlands, dem Brocken im Harz, bis zum nördlichsten Punkt, der Insel Sylt.

Ziel des 600 KM-Etappenlaufes war es, Spenden für Kinderhilfsprojekte in Deutschland und Südafrika zu sammeln.

Bisher ist im Rahmen dieses Projektes ein guter 5-stelliger Euro-Betrag gespendet worden. Mehr unter [www.fli-extremsport.de](http://www.fli-extremsport.de).

Am 30.Juni belegte der Ultraläufer in Ludwigschorgast beim Frankenwald-Marathon einen hervorragenden 4. Gesamtplatz. Er benötigte für den mit 700 Höhenmetern anspruchsvollen Landschaftslauf respektable 3 Stunden 10 Minuten.

Bereits eine Woche später wurde er beim Halbmarathon, sprich dem Löwenlauf in Cadolzburg, ebenfalls Gesamtvierter. Wimmer hatte an den zahlreichen Steigungen etwas mit muskulären Problemen zu kämpfen; zog aber dank seiner mentalen Stärke den Lauf in 1 Stunde 29 Minuten erfolgreich durch.

Im Herbst möchte Robert Wimmer am legendären "International Spartathlon Ultrarace" über 246 KM von Athen nach Sparta teilnehmen. Hierfür dienen ihm die sonntäglichen Wettkämpfe in der Region zur Vorbereitung.

### Kreismeisterschaften Schülerinnen C/D am 29.6. in Altenberg

Sechs Titel brachten unsere Schüler von den Kreismeisterschaften mit nach Hause.

Die Jüngste war Rafaela Rühl W 8. Sie gewann die 800 m in 3:09,36 min.

Ana-Maria Miljevic W 9 gewann den Schlagballweitwurf mit 32,00 m, siegte im Weitsprung mit 3,75 m und ließ auch noch im 50 m Lauf keiner der Konkurrentinnen den Vortritt. Ihre Siegerzeit 8,10 sec.

In der Klasse W 10 standen Kerstin Schellenberger und Marie Retzer jeweils zweimal auf dem obersten Treppchen.

Kerstin gewann die 50 m in 8,00 sec und den Weitsprung mit 3,85 m.

Marie ließ beim 800 m Lauf mit 2:58,64 min alle Gegnerinnen hinter sich und im Hochsprung hatte sie mit 1,14 m ebenfalls das beste Ergebnis

Bei den Jungs war Dominik Stark M 9 im Schlagballwurf mit 38,50 m der Sieger.

Philipp Schwarz M 10 war gleich dreimal erfolgreich. Er gewann die 50 m in 8,01 sec, den Weitsprung mit 3,79 m und die 1000 m in 3:52,93 min.

Die weiteren Platzierungen bitte ich der Homepage der LA-Abteilung zu entnehmen.

[www.la-zirndorf.de](http://www.la-zirndorf.de)

### LO Kreis- u. Stadtmeisterschaft Sch B/C/D im Dreikampf

Ganz nebenbei haben unsere Schüler neben ersten Plätzen und guten Platzierungen auch noch einige Abteilungsrekorde aufgestellt.

Anna -Maria Miljevic ist die 50 m in 7,9 sec gelaufen und hat damit auch den Grundstock für eine neue Bestleistung im Dreikampf mit 1157 Punkten gelegt.

Sabrina Münch ist die 75 m in 10,2 sec gesprintet.

Schüler M13	75 m	Weitsprung	Ballwurf	Punkte	Platz
Schwarz Philip	11,4 s	3,84 m	31,0 m	1013	8
Schülerinnen W9	50 m	Weitsprung	Schlagball	Punkte	Platz
Miljevic Ana-Maria	7,9 s *	3,68 m	29,0 m	1157 *	1



Reichhaltige Auswahl an

**TORTEN**  
**TEEGBÄCK · DESSERTS**  
**KLEINE GESCHENKARTIKEL**

HAUPTSTR. 6

Schülerinnen W10	50 m	Weitsprung	Schlagball	Punkte	Platz
Schellenberger Kerstin	7,9 s	3,89 m	32,5 m	1219	1
Retzer Marie	8,0 s	3,50 m	24,5 m	1073	4
Schülerinnen W11	50 m	Weitsprung	Schlagball	Punkte	Platz
Fischer Miriam	8,2 s	3,50 m	22,5 m	1028	17
Bernd Johanna	7,8 s	3,65 m	14,0 m	977	24
Dembowsky Mara	8,3 s	3,40 m	16,5 m	927	29
Schülerinnen W12	75 m	Weitsprung	Schlagball	Punkte	Platz
Pröger Tina	10,7 s	3,95 m	48,0 m	1422	1
Münch Sabrina	10,2 s *	3,78 m	30,0 m	1286	3
Schülerinnen W13	75 m	Weitsprung	Schlagball	Punkte	Platz
Hahn Fiona	10,3 s	4,01 m	37,0 m	1373	2

\*) *neuer Abteilungsrekord*

M. Grüner

### Ergebnisse

Beim Gutenberg Marathon am 6.Mai in Mainz hat Karl-Heinz Angene eine **neue Bestmarke im Marathon** gesetzt. 2:37,54 h ist seine neue Bestzeit, die der Leichtathletikabteilung, die vom TSV und zugleich Zirndorfer Rekord. Glückwunsch Karl-Heinz.

Im Wettkampf bedeutete das in der Klasse M 45 den zweiten Platz. Insgesamt kam er als Zweiundzwanzigster ins Ziel.

Werner Kohnen M 70 sprang bei der Deutschen Seniorenmeisterschaft in Fulda im Hochsprung auf den 10. Platz. Seine Höhe 1,20 m.

**ANWALTSKANZLEI Jelito**

§ *Karin Jelito* Rechtsanwältin • Versicherungsbetriebswirtin

☎ 0700-00JELITO

---

Weikershofer Straße 1  
90431 Nürnberg  
INFO@KANZLEI-JELITO.DE

Tel. 0911 - 5286683  
Fax 0911 - 5286684  
www.kanzlei-jelito.de

### Sabrina Münch stellt Mittelfränkischen Rekord ein

Die Schülerinnen B qualifizierten sich beim Kreisentscheid der DSMM für den Mittelfränkischen Endkampf mit 3801 Punkten. Sabrina Münch stellt im 75 m Lauf den 1991 aufgestellten Mittelfränkischen Rekord mit 10,00 sec. ein, was gleichzeitig wieder einen neuen Vereinsrekord bedeutet

#### Die Ergebnisse der Mädchen im Einzelnen:

##### Schülerinnen B Gruppe 2

Name	Disziplin	Leistung	Punkte
TSV Zirndorf			3801
Münch Sabrina	75 m	10,0 s	503 *
Hopf Julia	75 m	11,3 s	(378)
Rühl Tanja	75 m	11,2 s	(387)
Hahn Fiona	75 m	10,3 s	472
Pröger Tina	Weitsprung	4,24 m	464
Münch Sabrina	Weitsprung	4,09 m	446
Pröger Tina	Schlagballwurf	45,0 m	536
Hahn Fiona	Schlagballwurf	34,5 m	440
Hopf Julia	Schlagballwurf	25,5 m	(346)
Hahn, F 94 - Münch, S 95 - Rühl, T 96 - Pröger, T 95	4 x 75 m	42,0 s	940 *

##### Schülerinnen C Gruppe 2

TSV Zirndorf		3143 Punkte	3143
Schellenberger Kerstin	50 m	7,9 s 377	377
Retzer Marie	50 m	7,9 s 377	377
Dembowsky Mara	50 m	8,2 s ( 344)	(344)
Schellenberger Kerstin	Weitsprung	3,82 m	413
Miljevic Ana-Maria	Weitsprung	3,67 m	395
Schellenberger Kerstin	Schlagballwurf	33,5 m	430
Miljevic Ana-Maria	Schlagballwurf	22,5 m	311
Fischer Miriam	Schlagballwurf	21,0 m	(292)
Dembowsky Mara	Schlagballwurf	17,5 m	(247)
Miljevic, A 98 - Fischer, M 96 - Dembowsky, M 96 - Retzer, M 97	4 x 50 m	30,9 s 840	840

### Mittelfränkische Blockwettkampfbestenkämpfe der Schülerinnen B am 21. Juli 2007 in Gunzenhausen

Die Schülerinnen B gewannen bei den Mittelfränkischen Blockwettkämpfen (5-Kampf) in Gunzenhausen alle 3 Blöcke!

**Platz 1** für Sabrina Münch im Block "Sprint Sprung" (Weit 3,91 m, 75 m 10,53 sec, 60m Hürden 11,81 sec, Ballwurf 28,00 m, Hochsprung 1,45 m) Gesamtpunktzahl 2180.

**Platz 1** für Fiona Hahn im "Block Wurf" (Diskus 19,00 m, Kugel 7,08 m, Weit 3,83 m, 75 m 10,75 sec, 60 m Hürden 11,90 sec) Gesamtpunktzahl 2013.

**Platz 1** für Tina Pröger im Block "Lauf" (800 m 2:35,91 min, Weit 4,07 m, Ball 39,00 m, 75 m 10,93 sec, 60 m Hürden 10,93 sec) Gesamtpunktzahl 2335.

Sabrina und Tina wurden auf Grund ihrer guten Leistungen in die Kreisauswahl berufen! Gratulation an alle Drei.



**Bäckerei - Konditorei**  
*Pillipp*

**Zirndorf**  
NÜRNBERGER STR. 38  
HAUPTSTR. 5  
BRESLAUER STR. 34

**Fürth**  
NÜRNBERGER STR. 80  
TEL. 60 63 65  
TEL. 70 58 91

**GASTSTÄTTE**  
**JAHNSTUBEN**  
deutsche und griechische Küche

**Jahnstraße 2, 90513 Zirndorf, Tel. 0911-603711**  
Pächter: B Idrisoglou und A. Mestan

**Öffnungszeiten:**  
**Di.** 10.00 - 14.00 Uhr und 17.00 - 24.00 Uhr  
**Mi. und Do.** 17.00 - 24.00 Uhr  
**Fr. und Sa.** 10.00 - 24.00 Uhr  
**So. und Feiertage** 10.00 - 14.00 Uhr  
**Montag Ruhetag!**

## Nordbayerische Senioren-Meisterschaften in Hof am 21.07.2007

Nach langem hin und her gab es doch noch Nordbayerische Meisterschaften für die Senioren. Unsere Teilnehmer haben dabei mächtig abgesahnt. Am erfolgreichsten war die Karin, die mit drei Titeln im Gepäck die Heimreise antrat. Für Uwe begann der Wettkampf allerdings etwas zu spät. Beim Einstoßen landete die Kugel noch bei 12,70 m! Wolfgang fand die 1500 m schon während des Laufes zum Kotzen. Er kann nämlich sonst schon schneller. Die Ergebnisse im Einzelnen:

Name	Disziplin	Leistung	Platz
<b>M40</b>			
Fischer Uwe	Diskus 2 kg	30,02 m	2
Fischer Uwe	Kugel 7,25 kg	12,20 m	2
<b>M55</b>			
Reichelt Willi	Hochsprung	1,46 m	1
Schoeppe Wolfgang	Diskus 1,5 kg	27,80 m	3
Schoeppe Wolfgang	Hammerwurf	25,85 m	3
<b>M60</b>			
Beyer-Maidhof Wolfgang	1500 m	5:23,83 min	1
<b>M65</b>			
Seeberger Reinhold	Hochsprung	1,30 m	1
Seeberger Reinhold	100 m	15,25 s	2
<b>M70</b>			
Kohnen Werner	Hochsprung	1,21 m	1
Kohnen Werner	Kugelstoßen 4 kg	10,30 m	1
Kohnen Werner	Diskuswurf 1 kg	28,32 m	3
Kohnen Werner	Speerwurf 500 g	26,62	2
<b>W45</b>			
Grunwald Kerstin	Weitsprung	4,27 m	1
Grunwald Kerstin	Kugel 4 kg	8,68 m	1
<b>W50</b>			
Lehner Karin	100 m	15,39 s	1
Lehner Karin	200 m	32,49 s	1
Lehner Karin	Weitsprung	3,59 m	1
Schoeppe Jutta	Kugel 3 kg	9,41 m	1
Lehner Karin	Kugel 3 kg	8,47 m	4



## Schwimmen

Otto Hoffmann  
 Wartburgstr. 3 90522 Oberasbach  
 Tel. 0911 / 696417  
 e-mail: schwimmen@tsv-zirndorf.de

### Katrin Gottwald und Maximilian Bayer werden mittelfränkische Meister

Riesenerfolg am Rothsee: Zwei Titel, zwei zweite und einen dritten Platz erreichte der TSV Zirndorf bei den mittelfränkischen Schülermeisterschaften im Rahmen des Beachtriathlons am 22. Juli. Damit sind die Zirndorfer "Trikids" die zweitstärkste Nachwuchsmannschaft in Mittelfranken.

Gleich 10 Podestplätze, doppelt so viele wie letztes Jahr belegten die Zirndorfer in der separat durchgeführten Veranstaltungwertung. Hier wurde jeder Jahrgang extra gewertet, dafür war auch starke außermittelfränkische Konkurrenz am Start.

Die Leistung des Tages zumindest aus Zirndorfer Sicht gelang mal wieder der achtjährigen **Katrin Gottwald**. Bei ihrem 10. Triathlonsieg in Folge war sie deutlich schneller als alle zum Teil ein Jahr älteren Jungs und Mädels der Schüler C. Obwohl sie nächstes Jahr noch einmal über 50m Schwimmen 2,5km Rad und 400m Laufen starten kann, hat sie mit 9 Minuten und 11 Sekunden heuer schon den weiblichen Streckenrekord geknackt.



*Maximilian Bayer und Katrin Gottwald (v.l.) gewinnen den Beachtriathlon und werden mittelfränkische Meister.*

Heute vor einem Jahr war zu lesen, dass **Maximilian Bayer** der Nachfolger von **Michael Schübel** werden kann was den Bezirksmeistertitel betrifft. Und tatsächlich: er hat es geschafft. Meister und Jahrgangssieger bei den Schülern C. Michael (Jahrgang 97) kam heuer in die Wertung der Schüler B (Jahrgänge 97 und 96) und brillierte dort mit einem zweiten Platz über die mehr als doppelt so lange Strecke.

berraschung bei **Christian Bühler**. In der Jahrgangswertung fünfter, reichte es trotzdem zum dritten Bezirkstitel. Welch ein Glück das Riederau und Kelheim nicht in Mittelfranken liegt.

Besonderen Sportsgeist bewiesen unsere **Lena Körber** und Anke Rinder vom SC Roth. Kurz vor dem Ziel gleichauf liefen sie Hand in Hand gemeinsam auf den zweiten Platz ein.

Wie seine Schwester hat auch **Maximilian Körber** nach mehreren Anläufen endlich einen Treppchenplatz in der Triathlonhochburg Roth erreicht. Stetiges Training führt eben doch zum Erfolg!



Die weiteren Ergebnisse könnt ihr unten nachlesen. Bleibt noch anzumerken, dass natürlich auch der Spaß nicht zu kurz kam. Obwohl der Wettkampf schon Spaß und Anstrengung genug war, ging es danach wieder rund am Rothseestrand und auf der Badeinsel. Die Trikids hatten nämlich noch jede Menge Energie um sich so richtig auszutoben.

#### Der Beachtriathlon im Überblick:

	Total	Swim	Bike	Run	AK	Platz	Mfr. Meister 98 und j.
<i>Schüler C: 50m Schwimmen 2,5km Radeln 400m Laufen</i>							
Katrin Gottwald	09:11	0:43	6:38	1:50	TW08	1	1. Schülerinnen C
Maximilian Bayer	09:54	1:07	7:06	1:41	TM09	1	1. Schüler C
Christian Bühler	10:23	1:14	7:34	1:35	TM09	5	3. Schüler C
Nic Jantschek	11:59	1:31	8:27	2:01	TM07	2	9. Schüler C
Marco Härtl	13:29	1:53	9:36	2:00	TM07	3	13. Schüler C

#### *Schüler A und B: 100m Schwimmen 5km Radeln 1km Laufen:*

Anja Gimpl	17:25	1:27	11:37	4:21	TW13	3	4. Schülerinnen A
Julia Schübel	17:47	1:34	11:54	4:19	TW12	2	5. Schülerinnen A
Lena Gottwald	18:05	1:40	12:03	4:22	TW11	2	2. Schülerinnen B
Lena Körber	19:16	2:05	12:43	4:28	TW10	2	5. Schülerinnen B
Vanessa Scharf	20:13	1:31	13:56	4:46	TW13	8	11. Schülerinnen A
Laura Ackermann	20:44	1:35	14:12	4:57	TW13	10	13. Schülerinnen A
Maximilian Körber	18:03	1:58	11:48	4:17	TM12	3	7. Schüler A
Michael Schübel	18:23	2:07	12:00	4:16	TM10	3	2. Schüler B
Marcel Stark	18:37	1:41	12:24	4:32	TM13	8	11. Schüler A
Philipp Auer	19:51	1:29	13:23	4:59	TM12	10	17. Schüler A

#### **Total Swim Bike Run Platz**

#### *Grand Tri, Jugend B: 400m Schwimmen 10km Radeln 3km Laufen*

Michael Neumann	35:23	5:54	18:40	10:49	1. Grand Tri
Andre Kreß	39:49	6:00	19:18	14:31	7. Jugend B

#### *Jedermann: 200m Schwimmen 10km Rad 2km Laufen:*

Horst Gottwald	32:01	4:02	19:09	8:50	2
----------------	-------	------	-------	------	---

Die besten Nachwuchsmannschaften Mittelfrankens im Medaillenspiegel (nur Wertung zur Meisterschaft, 6 Entscheidungen)

Mannschaft	Gold	Silber	Bronze
TV Hilpoltstein Ironkids	3	2	3
TSV Zirndorf Trikids	2	2	1
HDI SC Roth	1	-	1
Post SV Nürnberg	-	2	1



Die Zirndorfer Trikids stellen die zweitstärkste Mannschaft in der Triathlonhochburg Roth

#### Bayerncup 2007 im Freiwasserschwimmen

Auch dieses Jahr nahmen wieder 3 Masters-Schwimmer des TSV Zirndorf am Bayerncup im Freiwasserschwimmen teil. Hierbei wurden 3 Wettbewerbe (Pocking, Prien, Langlau) in einer Gesamtwertung zusammengefasst.

#### Pocking

Anfang Juni traf sich die bayerische Freiwasserschwimmelite der Masters am Pockinger Badensee zum ersten Kräfteressen über 2 km Freiwasserschwimmen. Bei angenehmen Wassertemperaturen von 23 Grad konnten die Teilnehmer des TSV Zirndorf sehr gute Zeiten und Platzierungen erzielen. Während Regina Täuber in 51.10 Minuten in ihrer Altersklasse erstmals gewinnen konnte, erzielte Sigrid Nowak in 50.57 Minuten eine sehr beachtliche Zeit, die ihr Platz 2 in ihrer Altersklasse bescherte. Nach 2jähriger krankheitsbedingter Wettkampfabstinenz sicherte sich Oliver Spengler in 28.52 Minuten den Sieg in seiner Alterklasse.

#### Prien am Chiemsee

Am 7. Juli fand der 2. Wettkampf der Rennserie in Prien statt. Dieser Bewerb war auch gleichzeitig die Bayerische Meisterschaft der Masters über 2 km im Freiwasserschwimmen. Aufgrund der kühlen Witterung der vorangegangenen Tage lag die Wassertemperatur nur bei 16,5 Grad, was viele Schwimmer schon von vornherein dazu veranlasste, nicht an den Start zu gehen (Anmerkung: Neoprenanzüge sind bei Freiwasserschwimmwettbewerben nicht zugelassen). Regina, Sigrid und Oliver stellten sich den widrigen Bedingungen und gingen trotzdem an den Start. Allerdings entschied Regina wenige Meter nach dem Start, dass ihre Gesundheit vorrangig hat und beendete das Rennen vorzeitig. Sigrid kämpfte sich tapfer durch den welligen Rundkurs und "finishte" in 58.38 Minuten, was ihr in ihrer Alterklasse Platz 2 im Bayerncup und den Titel der Bayerischen Meisterin einbrachte. Oliver hatte auf dem Kurs aufgrund der Kälte mit Krämpfen und

Taubheitsgefühlen zu kämpfen, wollte eigentlich aufgeben, um dann schließlich doch in 32.49 Minuten ins Ziel zu kommen. Dies bedeutete in seiner Alterklasse Platz 2 im Bayerncup und bescherte ihm den Titel des Bayerischen Vizemeisters.

### Langlau am Brombachsee

Am 4. August fand schließlich der dritte und abschließende Rennen der Bayerncupserie statt. Während Regina krankheitsbedingt passen musste, erzielte Sigrid in 54.41 Minuten erneut den 2. Platz in ihrer Alterklasse, was ihr in der Gesamtwertung aus allen 3 Rennen den 3. Rang bescherte. Oliver gewann in seiner Altersklasse in 29.52 Minuten, was ihm schließlich Platz 2 in der Gesamtwertung einbrachte.

	<b>Regina Täuber</b>	<b>Sigrid Nowak</b>	<b>Oliver Spengler</b>
<b>Pocking</b>	51.10 Minuten Platz 1 AK 1948/57	50.57 Minuten Platz 2 AK 1938/47	28.52 Minuten Platz 1 AK 1968/77
<b>Prien</b>	---	58.38 Minuten Platz 2 AK 1938/47	32.49 Minuten Platz 1 AK 1968/77
<b>Langlau</b>	---	54.41 Minuten Platz 2 AK 1938/47	29.52 Minuten Platz 1 AK 1968/77
<b>Gesamtwertung</b>	---	3. Platz	2. Platz

### Juniorchallenge - Auf den Spuren der Stars

Einen Tag vor dem großen Starauftritt beim Quelle Challenge in Roth fand im und rund um das Rother Freibad der Junior Challenge für die Mc Cormacks und Grangers von mor-

# JÖRG RAPPSILBER

Maurermeister

WIR MACHEN FAST ALLES

Einfach anrufen

Fabrikstr. 15  
90579 Langenzenn

Telefon 09101 - 88 01  
Funk 0175 - 4 10 52 66



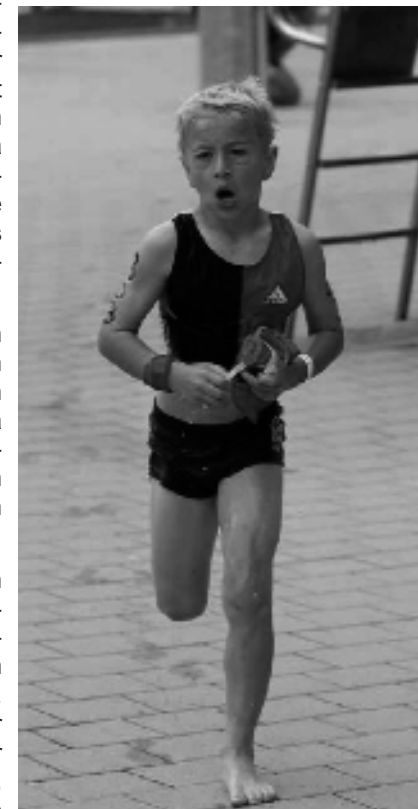
gen statt. Um es gleich vorweg zu nehmen: Ganz so toll wie bei den anderen Triathlonwettkämpfen lief es für unsere Trikids diesmal nicht. Dafür gab es mehr Gründe:

Zum einen hatten wir es im Vorfeld des Megaereignisses natürlich mit Deutschlandweiter und sogar ausländischer Konkurrenz zu tun. Dies hatten wir auf natürlich auf der Rechnung und darin lag auch der besondere Reiz dieser Veranstaltung. Auch auf der Rechnung hatten wir die relativ langen Schwimmstrecken. So mussten beispielsweise die Jahrgänge 96 und 97 200m Schwimmen aber nur 5km Radfahren und 1km Laufen. Die nächst älteren hatten die doppelte Distanz. Triathlon betreibende Schwimmspezialisten konnten da viel Vorsprung raus schwimmen. Unsere Leistungstriathleten, die maximal nur zweimal die Woche Schwimmtraining haben, hatten es schwer nicht zu weit hinter der Spitze in Rückstand zu geraten.

Weniger auf der Rechnung hatten wir den Krankheitsbedingten Ausfall unseres größten Talents Katrin Gottwald, welche fast schon ein Garant für einen Sieg ist. Ihre Schwester Lena konnte zwar starten wusste aber zu dem Zeitpunkt noch nicht, dass bereits wenige Stunden nach Zieleinlauf der gleiche Infekt wie bei Katrin ausbrach.

Trotz der starken Konkurrenz und der hohen Teilnehmerzahlen wurden immer zwei Jahrgänge zusammen gewertet. In diesem Klassefeld konnte sich **Maximilian Bayer** in einem spannenden Rennen den zweiten Platz sichern. **Anja Gimpl** konnte den Fitnesstriathlon, der zwar eine kürzere Schwimmstrecke, dafür aber einschließlich Erwachsene gewertet wurde, gewinnen. Auch alle anderen zeigten gute Leistungen und erreichten meist einstellige Platzierungen, schließlich war das Bayerische Fernsehen mit einem Filmteam Vorort.

Etwas verwöhnt von den letzten Wettkämpfen konnte man mit dieser Vorstellung voll zufrieden sein. Es muß ja nicht immer ein Medaillenregen auf die Trikids niederprasseln.



*Maximilian Bayer wird trotz starker Konkurrenz aus Norddeutschland noch Zweiter.*



Nürnberger Straße 3  
Zirndorf  
Tel. 0911 / 60 41 19

FASSUNGEN  
GLÄSER  
SONNEN-  
BRILLEN

## Der Juniorchallenge im Überblick:

Platz	Name	Jg.	S	R	L	Gesamt
<i>Schüler C (Jahrgänge 99/98) 100m Schwimmen, 2,5km Rad 400m Laufen</i>						
2.	Maximilian Bayer	98	2:39	8:19	2:03	13:01
<i>Schüler B (97/96) 200m/5km/1km</i>						
4.	Michael Schübel	97	4:16	12:25	5:10	21:51
5.	Lena Gottwald	96	3:56	12:59	6:00	22:55
8.	Lena Körber	97	4:40	14:01	5:03	23:44
<i>Schüler A (95/94) 400m/10km/2,5km</i>						
5.	Julia Schübel	95	7:41	21:00	12:39	41:20
15.	Maximilian Körber	95	10:04	22:09	11:49	44:02
<i>Fitnesstriathlon (offen) 200m/10km/2,5km</i>						
1.	Anja Gimpl	94	3:58	22:33	11:49	38:20



"Nein, nicht beim Challenge, "nur" beim Juniorchallenge kamen wir ins Ziel!"  
(siehe oberer Bildrand)

## Ausflug zum Challenge

Es ist alle Jahre das gleiche, aber trotzdem alle Jahre wieder ein einmaliges Erlebnis.

Wenn sich morgens um 06:20 Uhr die unglaubliche Anspannung der Teilnehmer, die auch auf die Zuschauer übergreift, durch die Startkanone löst und in pure Begeisterung überwechselt. Der Kanal brodelt die Zuschauer jubeln ein langer Tag beginnt. Ob mit dem Rad neben den Schwimmern, ob hautnah dabei wie der spätere zweitplatzierte Spanier Eneko Llanos beim Radstart seinen Platten selber repariert, ob in den Menschenmassen am Solarer Berg, ob in Haimpfarrich beim Laufen wo der Weltrekord von ChrisMc Cormack noch in reichweite zu sein scheint. Ob im Ziel bei den Glückwünschen unseres Vereinskameraden Christian Schmalhaus (siehe letzte Ausgabe) ob bei Wunderkerzen und Feuerwerk bei den letzten Finishern. Zuschauer beim Challenge, fast noch schöner als selbst mitmachen. 140.000 können nicht irren. Am 13. Juli 2008 ist es wieder soweit.

## Swim and Run in Zirndorf

Zum zweiten mal veranstalteten wir unseren kleinen Swim and Run im Zirndorfer Freibad, der sich immer größerer Beliebtheit erfreut. Obwohl wir keine Werbung über den Verband machen spricht sich dieses familiäre Ereignis rum und wir mussten erstmals die Startgruppe der Schüler B und älter vorzeitig schließen.

Am 29. Juni war es dann soweit. Zunächst waren die jüngeren Kinder die Jahrgänge 98 und jünger an der Reihe. Unter den Anfeuerungsrufen der Eltern und der anderen Zuschauer mussten die Kleinen 2 Bahnen im Großen Becken Schwimmen. Anschließend galt es wie beim Triathlon seine Startnummer überzustreifen oder sich ein T-shirt anzuziehen. Auch in die Schuhe musste man noch reinschlüpfen. Wer hier nicht fleißig geübt hatte konnte viel Zeit verlieren. Zuletzt galt es noch eine abgesteckte etwa 400m lange Runde auf der großen Freibadwiese zu laufen.

Die doppelte Strecke absolvierten die Jahrgänge 97 und älter. Erwartungsgemäß gewann Vorjahressieger **Andre Kreß** mit großem Vorsprung. Kurze Zeit später gab es bereits die Siegerehrung. Alle wurden geehrt und erhielten Urkunden, Medaillen und Preise.



Die Teilnehmer des 2. Zirndorfer Swim and Run

## Hier die komplette Ergebnisliste nach Einlauf im Überblick:

Platz	Name	Schwimm	Lauf	Gesamt	Jahrg.	AK
<i>Schüler C Jahrgang 98 und jünger 100m Schwimmen und ca. 500m Laufen</i>						
2	Maximilian Bayer	02:56	01:59	04:55	98	m 1
2	Tanja Leipi	03:53	02:13	06:06	98	w 1
3	Micha Grosch	04:17	02:11	06:28	97	m 2
4	Nic Jantschek	04:40	02:15	06:55	00	m 3
5	Stefanie Leybold	05:38	02:14	07:52	00	w 2
6	Marco Härtl	06:04	02:15	08:19	00	m 4
<i>Schüler B, Jugend B,A Jahrgang 97-92 200m Schwimmen und ca. 1000m Laufen</i>						
1	Andre Kreß	02:57	03:42	06:39	92	m 1
2	Julia Schübel	03:48	03:57	07:45	95	W 1
3	Kevin Ittner	03:45	04:28	08:13	93	m 2
4	Marcel Stark	04:17	03:57	08:14	95	m 3
5	Michael Schübel	04:18	03:57	08:15	96	m 4
6	Vanessa Scharf	04:04	04:30	08:34	94	w 2
7	Maximilian Körber	04:56	03:44	08:40	95	m 5
8	Laura Ackermann	04:08	04:33	08:41	94	w 3
9	Lena Körber	04:49	04:06	08:55	97	w 4
10	Denise Ittner	05:03	04:11	09:14	97	w 5
11	Verena Eberler	04:50	04:39	09:29	95	w 6
12	Anika Brülls	05:06	04:44	09:50	93	w 7
13	Lena Hollerung	05:24	04:35	09:59	97	w 8
14	Bianca Schwab	05:26	04:54	10:20	96	w 9
15	Marie Mönke	04:40	05:49	10:29	94	m 10
16	Lydia Neumann	05:51	05:32	11:23	96	m 11
17	Antonia Zander	06:41	05:17	11:58	96	m 12
18	Angelika Leipi	06:35	06:12	12:47	93	m 13

## Wochenende 07. und 08. Juli: der TSV im Großeinsatz

Die Ansammlung von Wettkampfterminen im Juni und Juli erreichte an diesem Wochenende ihren Höhepunkt. Während Samstags die Schwimmer das Geschehen bestimmten, kamen am Sonntag die Triathleten zu ihrem Auftritt. Ganz fleißige waren sogar an beiden Tagen vertreten. Nachfolgend die Berichte nur von diesem Wochenende:

### Jugend dominierte die Stadtmeisterschaften

Die wohl meisten Abteilungsmitglieder waren bei den Stadtmeisterschaften im Schwimmen im Einsatz. Neben den vielen Kindern von den nicht wenige ihren ersten Schwimmwettkampf überhaupt hatten, waren natürlich auch viele Helfer im Einsatz. Denn mit der

Wasserwacht zusammen waren wir ja die Ausrichter dieser Veranstaltung der Stadt Zirndorf.

Besonders viel zu tun hatte Abteilungsleiter Otto Hoffmann und sein Vertreter Stephan Scharf, die immer wieder größere Ausfälle durch die Schulen registrieren mussten. Dadurch mussten einige Läufe neu zusammengestellt werden, was wiederum zu Verzögerungen im Wettkampfablauf führte. Insgesamt gingen die Wettkämpfe, die sich über den ganzen Vormittag verteilten, jedoch reibungslos über die Bühne.

Mit je drei Gesamttiteln war der 15-jährige **Andre Kreß** der erfolgreichsten Teilnehmer. Die gleichaltrige **Lisa Reinfelder** brachte es auf zwei Siege. Sie lieferte sich über die eher selten geschwommenen 1000m Brust, welche am Donnerstag zuvor stattfanden ein spannendes Rennen mit **Anja Gimpl**. Am Ende hatte sie aber mit 5 Sekunden Vorsprung deutlich die Nase vorne. Ansonsten waren die langen Strecken eine klare Sache.

Knapper gings da schon bei den Kurzstrecken über 100m und 50m zu. Wobei vor allem die jüngeren Kinder auch über die 50m an den Start gingen. In diesen Altersklassen wurde in 2 Jahresschritten gewertet und teilweise schwammen an die 20 Kinder pro Wertung mit. Ein volles Programm also und zum Abschluß gab es sogar noch eine tollkühne Sprungvorführung zu sehen.

### Die Stadtmeister 2007:

1000m Freistil:	Marko Pistorius	13:39,0	Alina Wolf	15:05,0
1000m Brust:	Andre Kreß	17:01,6	Lisa Reinfelder	19:17,9
100m Freistil:	Andre Kreß	1:04,2	Brigitte Bayer	1:19,1
100m Brust:	Andre Kreß	1:22,7	Lisa Reinfelder	1:36,6

*Die ersten drei Plätze der einzelnen Altersklassenwertungen könnt ihr auf [www.stadt-zirndorf.de](http://www.stadt-zirndorf.de) nachlesen und auch auf unserer Seite.*

Zeitgleich zu den Stadtmeisterschaften fand am Chiemsee der zweite Lauf zum Bayerncup statt, der auch gleichzeitig zur Bayerischen Meisterschaft gewertet wurde. Ein Bericht über die komplette Serie findet ihr ein paar Seiten weiter vorne und habt ihn wahrscheinlich gerade erst gelesen.



*Mehrfache Stadtmeister: Lisa Reinfelder und Andre Kreß (rechts) mit Bürgermeister Thomas Zwingel*

## Stefan Pistorius neuer Vereinsmeister

Wie der Sohne so der Vater: während Marko Pistorius amtierender Vereinsmeister im Schwimmen ist (siehe Februar Ausgabe) konnte sein Vater Stefan erstmals Vereinsmeister im Triathlon werden.

Im Rahmen des Rothseetriathlons am 8. Juli über 1,5km Schwimmen 40km Rad und 10km Laufen ließ er gegenüber seinen Vereinskameraden nichts anbrennen und überzeugte vor allem durch eine starke Radzeit. Aber auch seine 24 Minuten über 1500m Schwimmen können sich sehen lassen. Schließlich gilt es beim Schwimmen schnell aber kräftesparend durchzukommen um auch noch das Laufen halbwegs zu überstehen. Insgesamt waren etwa 1000 Teilnehmer dabei.

Titelverteidiger Michael Neumann startete Zeitgleich beim 20. Volkstriathlon in Hersbruck. Über 300m Schwimmen 20km Radeln und 5km Laufen gewann er dort den 3. Platz in seiner Altersklasse und wurde in 1:04:49 Gesamtsechster. Der Vereinstitel war damit allerdings futsch.

### Der Rothseetriathlon mit Vereinsmeisterschaft im Überblick:

Pl	Name	Schw.	Rad	Lauf	Gesamt	AK	Ak-Pl.
196	Stefan Pistorius	24:37	1:04:19	48:52	2:17:48	TM 50	7
417	Klaus Stark	29:31	1:15:34	45:46	2:30:51	TM 40	107
435	Sebastian Heinrich	27:42	1:10:49	53:55	2:32:26	TM 20	22
492	Peter Schuster	30:16	1:16:50	49:25	2:36:31	TM 50	27
503	Wolfgang Rotter	36:36	1:11:17	49:20	2:37:13	TM 40	126

### Wieder Pokale aus Hof

Fünf Starts, Fünf Pokale: Alle fünf Kinder kamen aufs Stockerl beim Schülertriathlon in Hof und wurden jeweils zweite in ihrer Altersklasse. Alle zweite? Nein, Katrin war auch dabei. Sie gewann wieder und zwar wie immer mit großem Vorsprung.

Das nette Team von **B. MÜLLER** berät Sie gerne im  
Fachgeschäft für

## TABAKWAREN

Zigarren im Klimaschrank, Tabake, Pfeifen und Feuerzeuge

## TOTO - LOTTO - ODDSET

Zeitschriften, Glückwunschkarten

50 Jahre  
TOTO-LOTTO

KIRCHENWEG 2a  
90513 ZIRNDORF  
Tel. (0911) 6 10 54 00

50 Jahre  
TOTO-LOTTO

Die Konkurrenz war diesmal stärker als letztes Jahr. Insgesamt waren weit über 100 Kinder am Start. Nach der Äktschn im Becken auf dem Rad und auf der Laufstrecke, gabs auch noch Äktschn in der Luft. Der 10m Turm in schönen Hofer Freibad wurde nämlich anschließend noch ausgiebig getestet.

### Der Schülertriathlon in Hof am 08.07.07:

Platz	Name	Jahrgang	Zeit	Distanz Sch/Rad/Lauf
2. Schüler D	Nic Jantschek	2000	9:13	50m/2km/300m
1. Schülerinnen C	Katrin Gottwald	1999	9:12	100m/2,5km/500m
2. Schüler B	Michael Schübel	1997	13:21	200m/4km/1km
2. Schülerinnen B	Lena Gottwald	1996	14:22	200m/4km/1km
2. Schülerinnen A	Julia Schübel	1995	21:51	300m/8km/1,5km

Das war aber noch längst nicht alles. Wir hoffen euch in der nächsten Ausgabe ein Großteil der "restlichen" Wettkämpfe präsentieren zu können.

### Termine:

**Sa 06.10.** Stadtmeisterschaften im Laufen. Stadtpark ab 13:00 Uhr

So 07.10. Schülercrossduathlon Neumarkt in Postbauer-Heng

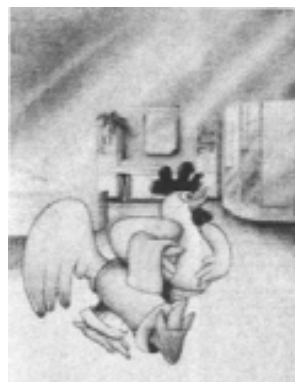
**Sa 20.10.** Bergausflug mit dem Bus. Große und kleine Wanderung, sowie ein Spaziergang "Über die Brecherspitz zum Spitzingsee" Anmeldeschluß ist der **06.10.**

Näheres: [www.tsv-zirndorf.de](http://www.tsv-zirndorf.de)

Nach den Schulferien beginnt das Schwimmtraining wieder in der Halle.

An den Trainingszeiten dürfte sich nichts ändern. Näheres kurz zuvor im Internet.

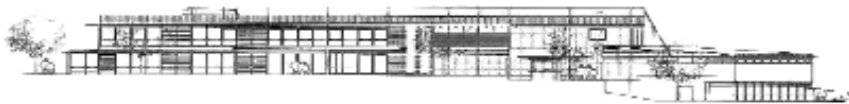
Dort stehen auch noch weitere Termine mit Hintergrundinfos und vieles mehr.



**KÖNIG**  
BÄDER - WÄRME - SERVICE

Peter König  
Sanitär- und Heizungstechnik  
Siedlerstraße 26 · 90513 Zirndorf  
Telefon (09 11) 60 19 95  
Telefax (09 11) 60 68 68

Sanitär, Bäder,  
Heizung, Solartechnik,  
Beratung, Planung,  
Ausführung und Kundendienst  
Störungsnotdienst



### *Frei- und Hallenbad*

- ❖ *Schwimmerbecken 5 Bahnen*
- ❖ *Nichtschwimmerbecken*
- ❖ *Mutter-Kind-Bereich*
- ❖ *Außenbecken*
- ❖ *Wasserspielgarten*
- ❖ *Großrutsche*



### *Eislaufbahn*

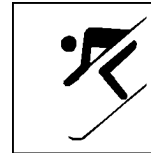


### *Sauna, Solarium*

- ❖ *Finnische Sauna 90°C*
- ❖ *Panorama Sauna 55°C*
- ❖ *Kelo Außensauna*
- ❖ *Aroma Dampfbad*
- ❖ *Orientalisches Dampfbad*
- ❖ *2 Ruheräume*
- ❖ *Softbar*
- ❖ *Vitalduschen*
- ❖ *Tauchbecken*
- ❖ *Warmbecken*
- ❖ *Fußwarmbecken*
- ❖ *Saunagarten außen*
- ❖ *Sonnenterrasse*

### **BBZ**

**Bibert-Bad-Zirndorf**  
**Neptunstr. 8**  
**90513 Zirndorf**  
**Tel. 0911 / 60 99 14 – 0**



### **Skiclub**

Udo Richter  
Saturnstr. 6 · 90522 Oberasbach  
Tel. 69 37 98  
e-mail: skiclub@tsv-zirndorf.de

### **Radtour durch Nürnberg nach Hammer**



Aktivitäten im Freien sind sowohl im Sommer, wie auch im Winter, vom Wetter beeinflusst. Für unsere Radtour hatten wir den Sonntag, 24.6.2007, ausgesucht, - in der Hoffnung auf schönes, warmes Frühsommerwetter. In den Tagen zuvor war es ordentlich warm, wenn nicht gar zu heiß gewesen. Aber am Samstag zogen mehrere Regenwolken durch unser Gebiet und es goss zeitweise sehr kräftig. Wie würde sich wohl das Wetter am Sonntag gestalten?

Der Wetterbericht am Samstag Abend klang für unsere Gegend sehr verheißungsvoll: Sonne und Wolken, aber kein Regen. So fanden sich doch 29 Radler um 9 Uhr an der TSV-Turnhalle ein. Helmut Pflaum hatte eine Tour entlang der Pegnitz durch Nürnberg vorgeschlagen und als Ziel hatten wir uns das Fabrikgut Hammer im Osten von Nürnberg ausgesucht. Für diese "Familien-Radtour", zwei Kinder waren dabei, sollte die einfache Strecke nicht länger als 25 km sein.

Zunächst ging es durch den Wiesengrund, dem Bibertal-Radweg folgend zur Rednitz in Richtung Führt. An der Dambacherbrücke (bei der Kaiserstraße) stießen noch Karin, Hans und Simon zu uns.

Am Bad am Scherbsgraben vorbei erreichten wir bald den Käppnersteg, der uns zur Mündung der Pegnitz in die Rednitz führte, die ab dieser Stelle dann Regnitz heißt. Hier legten wir eine kurze Trinkpause ein. Jetzt folgten wir dem Pegnitzradweg flussaufwärts. Nach dem Überqueren der Baustelle an der Ludwigsbrücke erreichten wir den renaturierten Fluss-Abschnitt in Höhe des Fürther Espan (hier gibt es auch ein öffentliches WC!). Bei



der "Uferstadt", dem ehemaligen Grundig-Fabrikgelände, ist der Bau eines neuen Steges über den Fluss in Vorbereitung.

Bald hatten wir in Nürnberg das Stadtviertel um die Großweidenmühle erreicht, am Kettensteg durchquerten wir die Altstadtmauer und über den Trödelmarkt fuhren wir zum Hauptmarkt. Hier war ebenfalls eine Pause angesagt: Für eine Kugel Eis in der Waffel musste schon Zeit übrig sein. Zwei weitere Teilnehmer (aus Nürnberg) stießen

zu uns. Weiter führte uns der Weg über die Insel Schütt zu den Wöhrder Wiesen und zum Wöhrder See. Hinweisschilder wiesen auf die festgestellte Vogelgrippe hin, jedoch der Radweg war freigegeben. Nach dem Langsee folgten wir einem sehr idyllischen Abschnitt des Radweges durch Auenwälder und Flusswiesen bis nach Hammer.

In der Gaststätte "Zur Hammer-schmiede" hatte Helmut für uns Plätze im Biergarten reservieren lassen, die teilweise überdacht waren, falls es doch geregnet hätte. Hier gab es neben fränkischen Gerichten vor allem eine serbische Speisekarte. Jedes Gericht konnte bestellt werden, aber die Küche konnte nur tischweise liefern.... Wir hatten jedoch Zeit und konnten entspannt auf unser Essen warten.



## MACHEN SIE URLAUB!

Wir kümmern uns um alles andere.



Sparen Sie sich die zeitaufwändige Suche im Internet, bei uns erhalten Sie Ihr individuelles Wunschangebot. Unsere bestens geschulten Reisespezialisten freuen sich auf Sie!

### DERPART Reisebüro

Nürnberger Str. 24 - 90513 Zirndorf

Tel. 0911 - 60 70 85

e-mail: [zirndorf@derpart.com](mailto:zirndorf@derpart.com)

[www.derpart24.de/zirndorf](http://www.derpart24.de/zirndorf)

Auf dem Rückweg bogen wir kurz in das ehemalige Fabrikgut Hammer ab. Hier stand am Fluss bis zu einem Luftangriff im Jahre 1943 ein bedeutendes Messingwerk, in dem u.a. hauchdünne Messingfolien geschlagen wurden, die bis nach Indien exportiert wurden. Seit 1977 sind die Gebäude im Besitz der EWAG, die das Gelände am Fluss in die Wasserschutzzone eingegliedert hat.

Auf dem Rückweg gab es am Hauptmarkt in der italienischen Eisdielen eine Kaffee- bzw. Eis-Pause, ehe zum Heimradeln aufgebrochen wurde. Keine Radtour ohne "Platten". Der erwischte uns in Johannis und nach dem Gesetz der größten Gemeinheit hatte er das Hinterrad getroffen. Über Fürth und Dambach erreichten wir bald wieder Zirndorf und konnten die Radtour im "Minigolf" ausklingen lassen. Wir danken Helmut Pflaum für die Organisation der Radtour und hoffen auch im nächsten Jahr wieder auf bestes Radwetter.

Udo Richter

## Theaterfahrt nach Cadolzburg zu "Magdalena"

Nachdem die alljährlich im Sommer stattfindende Theaterfahrt des Ski-Clubs ein fester Programmbestandteil ist und andererseits direkt vor unserer Haustür in Cadolzburg erstmalig ein Musical aufgeführt wurde, lag es nahe, diesmal das sprichwörtlich "Gute" in der Nähe zu suchen.



"Magdalena - ein Leben zur Zeit des Hexenwahns" heißt das erste Musical in fränkischer Mundart und wurde in der Tagespresse mit viel Lob bedacht.

Der Skiclub hat kurzerhand ein Kartenkontingent von ca. 40 Karten geordert und fand sich am Freitag, den 27. Juli 2007 vor der prächtigen Kulisse der Cadolzburg zu einer Open-Air Aufführung ein.



Die Aufführung in der stimmungsvollen Kulisse war ausverkauft und ich denke, für die Ski-Club-Mitglieder war es ein schöner und unterhaltsamer Theaterabend. Erfreulicherweise blieb es an diesem Abend auch trocken, wenn auch gegen Ende der Aufführung es doch etwas kalt wurde.

Bei einem anschließenden Umtrunk ließen dann einige Mitglieder noch den Abend ausklingen.

Hans Studtrucker

**Achtung:** Ab Mittwoch, den 12.09.2007, findet das Skitraining wieder in der neu renovierten Turnhalle an der Jahnstr. statt. Beginn ist wie immer um **19.30 Uhr**.



## Tennis

Paul Bräunlein  
Parkstraße 14 · 90513 Zirndorf  
Tel. 60 41 52  
e-mail: tennis@tsv-zirndorf.de

### Hallo liebe Tennisfreunde.

Die Medenspiele sind beendet. Sieg oder Niederlage? Hauptsache es hat Spaß gemacht.

Unsere "Gartenaktion am 07.07.2007 hat unserer Tennisanlage sehr gut getan.

Allen Beteiligten und fleißigen Helfern  liches Dankeschön".

### Sonderprogramm:

Nachdem die Stadtmeisterschaften 2007 wegen Teilnehmermangel abgesagt werden mussten, führten wir am 21.07.2007 einen "Tag der offenen Tür" mit zwanglosem Schleifchenturnier durch. Hierzu konnten wir 19 Teilnehmer/innen aus der Abteilung und einen Gast begrüßen.

Für die Hungrigen gab es Kaffee, Kuchen und Fischsammeln. Das weitere Programm für das Jahr 2007 könnt Ihr auf der Internetseite des TSV 1861 abrufen.

Internetadresse: [www.tsv-zirndorf.de](http://www.tsv-zirndorf.de)

### Abschlussbericht Tennis-Saison Sommer 2007 - Herren 55.

Hatten wir in den vergangenen Jahren immer davon "geträumt" in die K 1 aufzusteigen, was jedoch meist durch ein verlorenes Spiel (z.B. 2005 TSV Stein) misslang, so verhalf uns diesmal die Neugruppierung in die Altersklasse 55 zu diesem unverhofften Aufstieg! Mit dem Bekanntwerden unserer diesjährigen Gegner war jedoch unsere Zuversicht nicht allzu groß, den Verbleib in der Kreisklasse 1 2008 zu sichern.

Das Auftaktspiel (Heimspiel) gegen TSV Fichte Ansbach mit 6 : 3, wobei es nach den Einzel 3 : 3 stand, verhalf uns zu dem Nötigen: "Na vielleicht schaffen wir es doch", was durchs nächste Heimspiel gegen TSV 1860 Ansbach mit dem Ergebnis 3 : 6 (alle Einzel verloren, alle Doppel gewonnen) in die Rubrik "Wunschgedanke" gestuft wurde.

Deutlich zeigte sich, dass wir bei den Doppelbegegnungen dominierten, und in unserem nächsten und ersten Auswärts-Spiel gegen unseren "Lokalrivalen" SV Weiherhof waren abermals die Doppel beim Stand von 3 : 3 nach den Einzel entscheidend, die alle von uns gewonnen wurden!!

*Wie bereits der Autobauer Henry Ford sagte:*

*Zusammenkommen ist ein Beginn,*

*Zusammenbleiben ist ein Fortschritt,*

*Zusammenarbeiten ist ein Erfolg!*

So sind Teamgedanke und Teamwork - jeder steht für jeden ein, es gibt keine festen Doppelpaarungen - die Garanten für unseren Erfolg gewesen!

Da wir uns alle sehr gut kennen, verstehen, und so in der Doppelaufstellung sehr variabel agieren können, sind wir für unsere Gegner nur schwer auszumachen:

Die Bilanz: von 18 Doppelspielen haben wir lediglich 3 verloren!!!!



V.Lks Steh.: Herbert R., Vasi M., Günter N., Peter M.  
Kniend: Hans R., Reinhard H., Harald E.

Aufgrund einer lang geplanten Urlaubsreise war es mir leider nicht möglich an 3 Spielen teilzunehmen. Habe über das Internet die Spiele verfolgt und mich riesig gefreut, als durch einen weiteren Sieg (Auswärts gegen ATV Frankonia Nürnberg 3 : 6) sich unser 2. Platz in der Gruppe festigte.

Es war ganz toll, mit dieser Mannschaft zu spielen!! - Herzlichen Dank dafür!!!

An dieser Stelle gleichfalls ein herzliches Dankeschön unseren HE 60, die uns bei einigen Spielen - aufgrund des kleinen

Kaders - problemlos und selbstverständlich aushalfen!







So war es für uns nicht mehr von großer Bedeutung, dass wir am letzten Spieltag gegen den diesjährigen Aufsteiger TC Rosstal, der alle Begegnungen deutlich gewann, mit 2 : 7 verloren. Was hatten wir doch zu Beginn befürchtet und nun Endstand Platz 2 !!

Super, Super da freuen wir uns doch alle auf die nächste Saison!!!

Und nun noch ein stolzes Mannschaftsfoto 2007 der HE 55 - Kreisklasse 1:

(Alle Spiel- und Einzelergebnisse können im Internet eingesehen werden unter:  
[www.btv.de-Wettspielbetrieb-Sommer 2007-Bezirk Mittelfranken-Erwachsen-Herren 55 - K1-Gr. 278 WE](http://www.btv.de-Wettspielbetrieb-Sommer 2007-Bezirk Mittelfranken-Erwachsen-Herren 55 - K1-Gr. 278 WE))

Hans Romeis

### **Radtour der Tennisabteilung:**

Am Sonntag, den 05.08. fand die alljährliche Fahrradtour der Tennisler statt. Hans Romeis hatte wie immer alles bestens organisiert.

Bereits am Vortag wurden alle Räder bei Hans in einen Anhänger verladen.

Am Sonntagmorgen ging es dann mit dem Zug von Zirndorf aus Richtung Neumarkt. Als wir um 10 Uhr ankamen, warteten Hans und Vasi bereits mit den Rädern auf uns.

Wir fuhren am Ludwig-Main-Donau-Kanal entlang. Die Strecke war sehr idyllisch und im Kanal blühten Seerosen in allen möglichen Farben.

Da strahlender Sonnenschein war, waren auch viele andere Radfahrer unterwegs und es wurde stellenweise ziemlich eng.

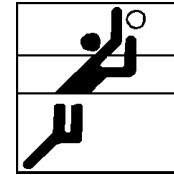
Bei der Schleuse 35 machten wir unsere Mittagspause. Nach einer deftigen Vesper brachen wir dann gut gestärkt wieder auf. Der Weg ging größtenteils durch Wälder am alten Kanal entlang, bevor wir dann in Eibach zum neuen Kanal kamen. Hier hatten wir Sonne pur und merkten erst jetzt, dass es ziemlich heiß war. Weiter fuhren wir über Gebersdorf Richtung Rothenburger Straße und kamen schließlich in Leichendorf "Zur Kurve" an.

Zwischenzeitlich kamen auch daheimgebliebene Tennisler, um mit uns die Radtour bei Schaschlik und Makrelen ausklingen zu lassen.

Hans Romeis fuhr mit Vasi zurück, um den Anhänger abzuholen. Sie gesellten sich erst später wieder zu uns.

An dieser Stelle möchte ich mich im Namen aller für den wirklich gelungenen Tag bei Hans bedanken.

Dorit Beck



## **Volleyball**

Jörg Schreiner  
 Rosmarinweg 7 · 90768 Fürth  
 Tel. 756 83 06  
 e-mail: [volleyball@tsv-zirndorf.de](mailto:volleyball@tsv-zirndorf.de)

### **3. Platz auf der Bayerischen**

Das Freizeit-Mixed-Team der Volleyballer, bekannt als "FitForFun" erreichte das bislang beste Saisonergebnis überhaupt. Am Ende wurde der Mittelfränkische Meister Dritter auf der Bayerischen Meisterschaft und verfehlte damit nur knapp die Teilnahme an der Deutschen Mixed-Meisterschaft.

Für die kommende Saison sucht die Mannschaft weiterhin nach Verstärkungen, insbesondere weiblicher Natur, um den Erfolg wiederholen zu können und weiterhin viel Spaß im freitäglichen Spieltraining zu haben.

### **Trainingsfleiß**

Nachdem unsere Damen nicht mal ne Saisonpause benötigten und sich auf eine erfolgreiche Saison vorbereiten, sind jetzt auch die drei Männerteams wieder am Werk.

- ☛ Dabei hat es Toni Onic mit seiner Dritten besonders komfortabel, denn mit Andreas Herrmann und Alexander Schwarz spielen zwei letztjährige Regionalliga-Stammspieler in der Bezirksliga mit. Nachdem auch noch Bernd Bayer nach seinem Absteher in den Freizeitbereich wieder zum Kader stößt, dürften wir dieses Jahr die stärkste aller H3-Teams sehen, die der TSV je gesehen hat.
- ☛ Die H1 bereitet sich besonders intensiv auf die schwere Aufgabe vor, erneut die Regionalligazugehörigkeit zu sichern. Nach einigen personellen Unsicherheiten, scheint ein konkurrenzfähiger Kader fest zu stehen. Hoffen wir, dass unserer Ersten ein guter Start gelingt.
- ☛ Die H2 ist wohl das Team, welches sich nach seinem Aufstieg in die Bayernliga am Schwersten tun dürfte. Neustrainer Jörg Dannenberg hat neben sich selbst mindestens drei weitere Abgänge zu verkraften und würde wohl ein kleines Wunder vollbringen, wenn er den Klassenerhalt schaffen sollte. Besonders dieser Mannschaft drücken wir all unsere Daumen.

### **Erfolgreich im Sand ...**

... das trifft wohl am Meisten auf unseren Senior Bernd Ruhs zu, der es im fortgeschrittenen Alter geschafft hat, den körperlich sehr beanspruchenden Wettbewerb "King of the Beach" (Fun) der ebf-Beachvolleyballserie sichern konnte. 12 (!!!) Sätze über 21 Punkte musste er am Enderndorfer Strand des Brombachsees hinter sich bringen, um den begehrten Titel zu holen. Christian Wollek erreichte einen ebenfalls hervorragenden 3. Platz.



*Bernd Ruhs (rechts im Bild) und Christian Wollek (zweiter von rechts) erfolgreich am Brombachsee*

Weitere zahlreiche erste Plätze aus dem Beachvolleyball zeigen, dass wir nicht nur gute Hallensportler sind:

Spieler	Partner	Datum Cup	Ort
Reimar Pelger-Alzner (H1)	Anett Stollberg	1.5. smart-Mixed	Schwabach
Christian Wollek (H3)	Stefan Herm	1.5. DIG:ED	Schwabach
Reimar Pelger-Alzner (H1)	Martin Hirschbeck	6.5. Maisel's Weisse	Baiersdorf
Bernd Ruhs (H3)	Norbert Höcherl (H3)	17.5. DIG:ED	Postbauer-Heng
Andreas Herrmann (H3)	René Marschner (H1)	19.5. Maisel's Weisse	Bayreuth
Reimar Pelger-Alzner (H1)	Martin Hirschbeck	7.6. Maisel's Weisse	Postbauer-Heng
Bernd Ruhs (H3)	Marina Hagenow	9.6. smart-Mixed-Fun	Postbauer-Heng
Manuel Höller (H3)	Roland Aumüller	8.7. DIG:ED	Rednitzhembach



*Ramon Krypzczyk in Aktion*

### **Volleyballer am Berch**

Traditionell radelten die Volleyballer am Pfingstmontag von Zirndorf nach Erlangen, um sich dort zusammen mit den Erlanger Abteilungsmitgliedern den Genüssen der Berchkerwa hinzugeben. Nach 1,5h Radeltour und der bevorstehenden Heimfahrt mussten natürlich ausreichend Mineralien nachgefüllt werden.



## Wir gratulieren zum Geburtstag

### den Ehrenmitgliedern

16. 09.	Götz Wilhelm	74.
22. 09.	Röschlein Virgilio	79.
25. 09.	Schöner Gerhard Senior	77.
	Siebke Rolf	69.
30. 09.	Kunstmann Georg	84.
09. 10.	Hirsch Peter	69.
13. 10.	Mitsam Wolfgang	78.

### den Mitgliedern

16. 09.	Blankenberg Joachim	30. 09.	Kress Alexander
	Ertl Norbert	02. 10.	Gast Konrad
17. 09.	Kohout Gisela		Hellmanns Elfi
	Petermann Ralph		Ittner Petra
18. 09.	Brandl Peter		Mirowsky Gerd
19. 09.	Fröhlich Christiane		Waßner Robert
	Hirn Johannes	03. 10.	Kühhorn Georg
20. 09.	Dollinger Rainer		Richter Thomas
	Hübner Thomas	04. 10.	Grötsch Lisa
21. 09.	Motzkus Ferdinand		Kohl Agathe
	Rittler Gerd		Schwaß Kristina
22. 09.	Eckert Sylvia	06. 10.	Dirscherl Rosemarie
	Lumm Rudolf		Ittner Michael
	Winkler Lars		Stern Carina
23. 09.	Fox Oliver	07. 10.	Frei Adam
	Kindler Veronika		Schuler Günter
	Peiker Uwe		Wolf Anke
	Schmidt Anja	08. 10.	Neuberg Dieter
24. 09.	Gebauer Torsten		Schulze Thorsten
	Lämmermann Petra		Seeberger Karin
	Schwabe Michael	09. 10.	Dorner Ulrike
25. 09.	Flinta Christl		Fehn Uwe
	Zwingel Thomas		Hane Bernhard
26. 09.	Bräunlein Paulus		Hilpert Martin
	Rautinger Kurt	10. 10.	Jordan Tina
27. 09.	Seifert Antje		Peiker Sven
28. 09.	Mohr Michael	11. 10.	Blankenberg Jürgen
	Pfrenge Susanne	12. 10.	Dollmann Juliane
	Sandeck Marco		Sauer Sebastian
	Zwerner Manfred	13. 10.	Walter Mona
29. 09.	Emmerling Harald	14. 10.	Auer Andreas
	Hammer Lisa		Falbo Gianluca
29. 09.	Heider Johannes		Götz Thomas
	Mohrhoff Karl	15. 10.	Lüderitz Annette
30. 09.	Barnickel Michael		
	Förster Manfred		